

ERKLÄRUNG  
ÜBER DIE ANWENDUNG DER WETTBEWERBS- UND  
BESCHÄFTIGUNGSSICHERUNGSKLAUSEL

gem. Kollektivvertrag für die Eisen- und Metallerzeugende und -verarbeitende Industrie mit  
Geltung 1.11.2023

***Diese Erklärung muss bis spätestens 22.12.2023 einschließlich aller Anlagen und notwendigen Unterschriften bei den untenstehenden Empfänger/innen eingelangt sein!***

Ergeht an:

Wirtschaftskammer Österreich  
Bundessparte Industrie  
**per E-Mail an [bsiarbei@wko.at](mailto:bsiarbei@wko.at)**  
Wiedner Hauptstr. 63  
1045 Wien

Gewerkschaft PRO-GE  
**per E-Mail an [peter.schleinbach@proge.at](mailto:peter.schleinbach@proge.at)**  
Johann-Böhm-Platz 1  
1020 Wien

Gewerkschaft GPA  
**per E-Mail an [metallindustrie@gpa.at](mailto:metallindustrie@gpa.at)**  
Alfred-Dallinger-Platz 1  
1030 Wien

**ZUTREFFENDE VARIANTE ANKREUZEN:**

VARIANTE A (Personalaufwand/Wertschöpfung):

Hiermit erklärt das Unternehmen .....  
..... (Firmenbezeichnung laut  
Firmenbuch), Firmenbuchnummer: ....., im letzten beim  
Firmenbuch hinterlegten bzw. durchgeführten Jahresabschluss für das zwischen 1.1. und  
31.12.2022 abgeschlossene (dem Kalenderjahr entsprechenden oder abweichenden)  
Wirtschaftsjahr einen Anteil des Personalaufwandes gemäß § 231 Abs 2 Ziffer 6 UGB an der  
Wertschöpfung (Summe gemäß § 231 Abs. 2 Ziffer 6 (Personalaufwand), Ziffer 7  
(Abschreibungen) und Ziffer 17 (EBT) UGB) von ..... Prozent zu haben.

Dabei beträgt der

Personalaufwand gem. § 231 Abs. 2 Ziffer 6 UGB: .....

Abschreibungen gem. § 231 Abs. 2 Ziffer 7 UGB: .....

EBT gem. § 231 Abs. 2 Ziffer 17 UGB: .....

und die SUMME (Wertschöpfung): .....

Folglich werden die tatsächlichen Monatslöhne mit Wirkung ab 1.11.2023 vorläufig lediglich um (gewählten Prozentsatz ankreuzen)

8,5 Prozent (maximal Euro 340,-)

7 Prozent (maximal Euro 280,-)

erhöht.

Zum Beweis wird dieser Erklärung angeschlossen (Zutreffendes ankreuzen, ggf. mehrere Felder auswählen)

*der letzte beim Firmenbuch hinterlegte bzw. durchgeführte Jahresabschluss (inkl. Gewinn- und Verlustrechnung) für das zwischen 1.1. und 31.12.2022 abgeschlossene (dem Kalenderjahr entsprechenden oder abweichenden) Wirtschaftsjahr*

**(nur anwendbar für Einzelunternehmen, Personengesellschaften oder kleine Kapitalgesellschaften gemäß § 221 UGB, alternativ zum vorigen Punkt) der letzte im Unternehmen befindliche abgeschlossene Jahresabschluss (inkl. Gewinn- und Verlustrechnung).**

Gleichzeitig wird hiermit die Echtheit und Richtigkeit der darin befindlichen Zahlen erklärt.

**(nur anwendbar im Fall von beim Firmenbuch hinterlegten Jahresabschlüssen** für das im Zeitraum zwischen 1.1. und 31.12.2022 abgeschlossene, dem Kalenderjahr entsprechenden oder abweichende, Wirtschaftsjahr, alternativ zu den beiden vorigen Punkten) *eine Bestätigung eines/-r Steuerberaters/-in oder Wirtschaftsprüfers/-in*

**(nur anwendbar für Unternehmen, die in keinem Betrieb über einen Betriebsrat verfügen, ergänzend zum Jahresabschluss bzw. der Bestätigung des/der Steuerberaters/-in oder Wirtschaftsprüfers/-in) eine Selbsterklärung über die Richtigkeit der Berechnung des Personalkostenanteils.**

VARIANTE B (sonstige wirtschaftliche Gründe, insbesondere negatives EBT):

Hiermit erklärt das Unternehmen .....  
..... (Firmenbezeichnung laut  
Firmenbuch), Firmenbuchnummer: ....., laut letztem beim  
Firmenbuch hinterlegten Jahresabschluss für das zwischen 1.1. und 31.12.2022  
abgeschlossene (dem Kalenderjahr entsprechenden oder abweichenden) Wirtschaftsjahr

ein negatives EBT gem. § 231 Abs. 2 Ziffer 17 UGB in Höhe von  
..... zu haben, oder

folgende sonstige wirtschaftliche Gründe für die Nichtvornahme einer 10-prozentigen  
Ist-Lohn- bzw. Gehaltserhöhung zu haben:

.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....

Folglich werden die tatsächlichen Monatslöhne mit Wirkung ab 1.11.2023 vorläufig lediglich  
um 7 Prozent (maximal Euro 280,-) erhöht.

Für VARIANTEN A und B auszufüllen:

Im Unternehmen sind zum Stichtag 1.11.2023 insgesamt

..... Arbeiter/innen,

..... Angestellte und

..... überlassene Arbeitskräfte beschäftigt.

Das Unternehmen besteht aus ..... Betrieben.

Im Unternehmen wurde/n (Zutreffendes ankreuzen, ggf. mehrere Felder auswählen)

- ein Arbeiter/innen-Betriebsrat
- ein Angestellten-Betriebsrat
- ein Arbeiter/innen- **und** ein Angestellten-Betriebsrat
- mehr als ein Arbeiter/innen-Betriebsrat (Anzahl: .....)
- mehr als ein Angestellten-Betriebsrat (Anzahl: .....)
- ein Betriebsausschuss
- mehr als ein Betriebsausschuss (Anzahl: .....)

gewählt bzw. errichtet.

....., .....

(Ort, Datum)

.....

.....

.....

(Name in Blockbuchstaben und Unterschrift des/der vertretungsbefugten Organs/-e des Unternehmens)

.....

.....

.....

(Name in Blockbuchstaben und Unterschrift des/der Vorsitzenden des Arbeiter/innen-Betriebsrates bzw. aller Vorsitzenden bei mehreren Körperschaften)

.....

.....

.....

(Name in Blockbuchstaben und Unterschrift des/der Vorsitzenden des Angestellten-Betriebsrat bzw. aller Vorsitzenden bei mehreren Körperschaften)

.....

.....

.....

(Name in Blockbuchstaben und Unterschrift des/der Vorsitzenden des Betriebsausschusses bzw. aller Vorsitzenden bei mehreren Körperschaften)